Rosenkranz der Ganzhingabe (Don Dolindo Ruotolo)

- ***Kreuzzeichen**: O Gott, komm mir zu Hilfe. - Herr, eile mir zu helfen.*
- ***Ehre sei dem Vater** und dem Sohn und dem Heiligen Geist. - Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.*
- ***Stoßgebet**: Herr, geheiligt sei Dein Name und Dein Wille geschehe!*

***Erstes Gesätzchen**:*

- ***10 kleine Perlen**: Jesus, ich gebe mich Dir hin, sorge Du!*
- ***Ehre sei dem Vater**...*
- ***Stoßgebet**: O Jesus, Dein Wille geschehe und geheiligt sei Dein Name!*

***Zweites Gesätzchen**:*

- ***10 kleine Perlen**: Mutter Maria, ich gebe mich Dir hin, sorge Du!*
- ***Gegrüßet seist Du, Maria**, voll der Gnade, der Herr ist mit Dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht Deines Leibes, Jesus. - Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.*
- ***Stoßgebet**: O Maria, meine Mutter, komm mir zu Hilfe!*

***Drittes Gesätzchen**: - wie das erste.*

***Viertes Gesätzchen**: - wie das zweite.*

***Fünftes Gesätzchen**: - wie das erste.*

- *Zum Schluss betet man das **Vater Unser**.*

Jetzt NEU: Der komplette Vortrag zum Thema **„Jesus, sorge Du!“** (Ganzhingabe an Jesus - mit Rosenkranz) von Br. Alois Hüger ist als **Audio-CD** (gegen freiwillige Spende) erhältlich*. Unter der Rubrik „Vorträge“ auch auf **www.segenskreis.at** (Anhören oder Download).

BESTELLADRESSE:
Brüder Samariter FLUHM
Kloster Hafnerberg 13
2571 Altenmarkt an der Triesting
Österreich

KONTAKTDATEN:
0043 / (0)2673 - 2271 (Kloster)
gabriel.hueger@gmail.com
www.samariter.fluhm.at (CD-Bestellungen)*

QUELLE (Begleittext leicht abgeändert):
Fatima Ruft Nr. 222 - Ausgabe 3/2013

© 2019 Sam. FLUHM

JESUS, SORGE DU!

Überlasst MIR eure Sorgen - und alles wird sich beruhigen!

Don Dolindo Ruotolo

Warum lasst ihr euch beunruhigen und verwirren?

Überlasst mir die Sorge um eure Sachen und alles wird sich beruhigen. In Wahrheit sage ich euch, dass jeder wahre blinde, totale Akt der Hingabe an mich die Wirkung hervorbringt, die ihr wünscht und die dornenvollen Situationen löst.

Sich mir hingeben heißt nicht: sich ängstigen, sich beunruhigen und verzweifeln und dann ein erregtes Gebet an mich richten, damit ich euch beistehe. Sich mir hingeben heißt: die Augen der Seele ruhig schließen und sich mir überlassen, damit ich allein euch ans andere Ufer trage wie schlafende Kinder auf den Armen der Mutter.

Das, was euch durcheinander bringt und sehr schadet, ist euer Grübeln, euer Nachsinnen, Sorgen und Abquälen, um jeden Preis alles selber tun zu müssen.

Wie vieles wirke ich, wenn die Seele sich in ihren geistigen und materiellen Bedürfnissen an mich wendet, mich anschaut und während sie sagt: **„Sorge Du!“** die Augen schließt und ruht!

Ihr habt wenige Gnaden, wenn ihr euch abquält, sie zu bekommen; ihr habt sehr viele, wenn euer Gebet ein volles Sich-mir-anvertrauen ist.

Im Leid betet ihr, dass ich es euch nehme, aber es euch so nehme, wie ihr es euch vorstellt... Ihr wendet euch an mich, aber wollt, dass ich mich euren Ideen anpasse; ihr seid wie Kranke, die den Arzt um eine Kur bitten, sie jedoch selber verschreiben.

Macht es nicht so, sondern betet wie ich euch im Vater Unser gelehrt habe: **„Geheiligt werde Dein Name!“**, d.h. **„Sei verherrlicht in dieser meiner Not und Bedrängnis!“**; **„Dein Reich komme!“**, d.h. **„Alles trage bei zu Deinem Reich in uns und in der Welt!“**; **„Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden!“**, d.h. **„Verfüge Du in dieser meiner ganzen Angelegenheit, wie es Dir besser scheint für unser ewiges und zeitliches Leben!“**